



Education Buyers Guide

Leitfaden für den Kauf eines interaktiven Displays



Inhaltsangabe

Einführung	01
Interaktive Displays - Was, Warum, Wie?	02
Was ist ein interaktives Display?	03
Warum sollten Sie sich für ein interaktives Display entscheiden?	04
Wie kann Ihre Schule von einem interaktiven Display profitieren?	05
Wie ein interaktives Display Ihren Energieverbrauch senken kann	06
Interaktive Merkmale, die Sie in Betracht ziehen sollten	07
Interaktive Technologie	08
Computersystem	09
Integrationen & Apps	10
Integriertes Whiteboard	11
Fernunterricht und Blended Learning	12
Konnektivität	13
Sicherheit	14
Remote Display Management	15
Wer ist Ihr passender Anbieter?	16
Garantie	17
Schulungen	18
Trusted brand	19
Ihre Checkliste	20

Einführung

Sie denken über Bildungstechnologie für Ihr Klassenzimmer nach? Gute Wahl! Es gibt keinen besseren Zeitpunkt als jetzt, um Ihre Systeme auf zukunftssichere Technologie aufzurüsten, die das Lehren und Lernen verändern wird.

Es gibt kein Geheimnis, um das richtige interaktive Display zu finden, sondern nur die richtige Lösung, die zur Umgebung und den Bedürfnissen Ihrer Schule passt. Mit diesem Leitfaden für den Kauf eines interaktiven Displays helfen wir Ihnen, eine fundierte Entscheidung zu treffen.





Was ist ein interaktives Display?

Ein interaktives Display, auch bekannt als interaktiver Touchscreen oder Interaktives Flat Panel Display (IFPD), kann einem Flachbildfernseher sehr ähnlich sehen, bietet Ihnen aber viel mehr. Mit flüssigem Schreiberlebnis und Touchscreen-Funktionalität ermöglichen diese Bildschirme eine Interaktion wie mit einem Mobiltelefon oder Tablet. Schreiben, zeichnen und bearbeiten Sie direkt auf dem Display dank einer Technologie, die Finger, Handflächen, Stifte und vieles mehr erkennt.



Warum sollten Sie sich für interaktive Technologie entscheiden?

Wenn wir uns nicht mit der Technologie weiterentwickeln, wird die digitale Kluft immer größer. Zwischen denjenigen, die von der Nutzung der Kommunikationstechnologie profitieren können und denjenigen, die diese Fähigkeiten nicht haben. Denen es an Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts mangelt, wenn sie mit den Grundlagen wie der Nutzung eines PCs, dem Lesen und Versenden von E-Mails und der Suche nach Inhalten im Internet nicht Schritt halten.

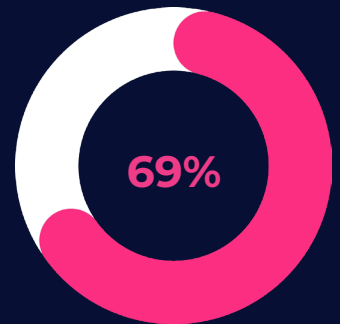
Dies ist vielen Entscheidungsträgern im Bildungsbereich ein Anliegen, da Schüler in der heutigen Zeit wesentliche technologische Fähigkeiten benötigen, um auf dem künftigen Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu sein.

Hunderte von Schulen haben in Bildungstechnologie investiert, beispielsweise in 1:1-Geräte für jeden Schüler, interaktive Whiteboards und/oder Projektoren für Klassenzimmer sowie Lernmanagementsysteme, um den Fortschritt der Schüler zu verfolgen und relevante Informationen über den Lernbedarf bereitzustellen. Doch über die Grundlagen hinauszugehen, kann als zu große zeitliche und finanzielle Investition angesehen werden. Ist dies wirklich der Fall?

Viele Stiftungen/Gemeinden und Schulen versuchen, die digitale Kluft zu schließen, indem sie in technologische Lösungen investieren, die:

1. Mehr Möglichkeiten zur Verbesserung des Lehrens und Lernens bieten und somit das Engagement der Schüler zu erweitern;
2. Lehrern dabei helfen, die Unterrichtszeit effizienter zu nutzen; und
3. Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten den Zugang zu dem Material ermöglichen, das ihren Lernbedürfnissen entspricht. Im vergangenen Jahr haben die Schulen erkannt, wie sich die Bildungstechnologie positiv auf den Umfang und die Qualität des Unterrichts auswirken kann.

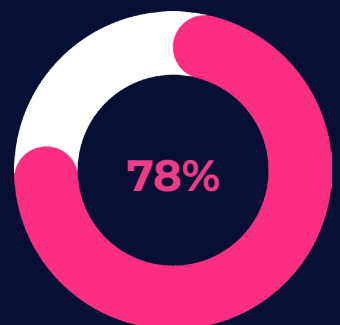
Eines der effektivsten technischen Hilfsmittel für den Unterricht ist das interaktive Display. Ein interaktives Display kann man sich als "großes Tablet" vorstellen, das Lehrern und Schülern dynamische Möglichkeiten bietet, auf Lerninhalte zuzugreifen, mit denen sie bereits vertraut sind - wenn Benutzer tippen, ziehen, scrollen und streichen können, dann können sie auch ein interaktives Display verwenden!



...der Schüler lernen effektiver unter Anwendung von Technologie



...der Lehrkräfte können mehr Zeit damit verbringen, sich auf den Unterricht als auf technische Probleme zu konzentrieren



...der Schüler bleiben länger aufmerksam

5 Vorteile der Verwendung eines interaktiven Displays

1. Erhöhte Aufmerksamkeit und aktiveres Lernen - selbst die Schüler in der letzten Stuhldreie können die hellen, klaren Bilder auf dem Display deutlich erkennen und dank der Interaktivität bei sämtlichen Aktivitäten und Lerninhalten aktiv mitwirken. Ein Poster eines Regenwaldes unterscheidet sich deutlich von einem Video, das einen Spaziergang durch den Regenwald simuliert, einschließlich der Umgebungsgeräusche, die diese Art von Lernerfahrung einzigartig machen. Für mehr Interaktivität steht eine große Auswahl von Ressourcen zur Verfügung, die die Schüler mit einbeziehen und motivieren, sich stärker am Unterricht zu beteiligen.
2. Mehr Möglichkeiten zur Zusammenarbeit - Manchmal kann es schwierig sein, Schüler zur Diskussion und Zusammenarbeit bei Aktivitäten und Aufgaben zu motivieren. Da das interaktive Display jedoch optisch und haptisch denen ihrer persönlichen Geräte ähnelt, wird deren Hemmschwelle auf ein Minimum reduziert. Einige interaktive Displays verfügen über Multi-Touch-Funktionen, sodass mehr als ein Schüler nach Belieben Anmerkungen hinzufügen, Inhalte hervorheben oder verschieben kann. Viele Displays haben auch eine Bildschirmspiegelungssoftware integriert, sodass Schüler, die von zu Hause aus lernen, an Diskussionen im Unterricht teilnehmen können. Aber dazu später mehr.
3. Zugänglichkeit für Schüler mit Behinderungen - Interaktive Displays helfen nachweislich auch Schülern mit verschiedenen Behinderungen, aktiv am Unterricht teilzunehmen. Schüler, die beispielsweise Schwierigkeiten haben, Schreibwerkzeuge wie einen Bleistift oder einen Stift zu greifen, können ihre Finger oder ihre Handfläche verwenden, um auf einem interaktiven Display Anmerkungen zu machen. Auf mobilen Rollwägen montiert können interaktive Displays dabei helfen, Schülern, die nicht in der Lage sind vor zur Tafel zu gehen, dennoch aktiv mitzuwirken. Ein herausragendes Beispiel dafür, wie Sonderpädagogen interaktive Displays eingesetzt haben, finden Sie unter „Interaktives Lernen für Schüler mit besonderen Bedürfnissen“.
4. Einbindung von MINT-Unterricht - Es kann eine Herausforderung sein, MINT-Aktivitäten und -Unterrichtsstunden einzubinden, die Ihre Inhalte lebendig gestalten. Mit interaktiven Displays können Schüler Experimente planen und durchführen, Erkenntnisse und Ergebnisse teilen und zur Zusammenarbeit auffordern, insbesondere wenn das Display mit einer Software zur Bildschirmspiegelung ausgestattet ist. Naturwissenschaftliche Klassen, die interaktive Displays eingesetzt haben, schwärmen davon, dass sie Experten per Videokonferenz zu Interviews einladen können, was den Schülern hilft, sich eine Zukunft vorzustellen, in der MINT eine Rolle spielt.
5. Zeitersparnis – Interaktive Displays sind eine komplette, sofort einsatzbereite Lösung und erfordern keine übermäßigen Kabel, feste Verkabelung oder Wartung von Glühbirnen. Lehrer können wertvolle Unterrichtszeit sparen, da sie sich nicht darum kümmern müssen, sicherzustellen, dass Inhalte klar und scharf dargestellt werden oder ihren PC anzuschließen. Schalten Sie das interaktive Display ein und legen Sie einfach los.

Senken Sie Ihren Energieverbrauch mit einem interaktiven Display

Da die Energiekosten weiter steigen und große Teile des Schulbudgets in Anspruch nehmen, war es noch nie so wichtig, energieeffiziente Lösungen zu finden, um die Betriebskosten zu minimieren und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, damit Sie Ihren Schülern die bestmögliche Lernumgebung bieten können.

Mit dem Voranschreiten der Technologie wird die Überwachung des Energieverbrauchs der Vergangenheit angehören. Die fortschrittlichsten interaktiven Displays können bereits dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken, indem sie es Ihnen ermöglichen, über ihr zentrales Verwaltungssystem Zeiten und Zeitpläne festzulegen, zu denen Ihr Bildschirm ein- und ausgeschaltet werden soll.

Verwenden Sie derzeit einen herkömmlichen Projektor in Ihrem Klassenzimmer? Für jeden Projektor, den Sie auf ein interaktives Display umstellen, können Sie bis zu 896,8 kWh weniger Energie verbrauchen und so im Durchschnitt 450 € pro Jahr einsparen.

Basierend auf der Nutzung von 1 Projektor über 38 Wochen, 5 Tage pro Woche, 8 Stunden pro Tag:



€400.00



896.8 kWh



**209,08
kg_{CO2}**



**10
gerettete
Bäume**



**944
gesparte
Kilometer**

Nachhaltigkeit & Investitionsschutz

Moderne interaktive Displays sollten modular aufgebaut sein. Durch austauschbare Recheneinheiten und Over-the-Air-Updates können Geräte langfristig genutzt und aktualisiert werden – statt komplett ersetzt zu werden. Das reduziert Elektroschrott, spart Budget und unterstützt nachhaltige IT-Strategien im Rahmen des Digitalpakts 2.0.



Merkmale, die Sie berücksichtigen sollten

Bevor Sie mit der Auswahl eines interaktiven Display beginnen, sollten Sie die Bedürfnisse Ihrer Schule berücksichtigen. Von welchen Funktionen würden Ihre Lehrer und Schüler profitieren? Welche sind ein Muss und welche sind ein Nice-to-have? Alle auf dem Markt befindlichen Displays bieten eine breite Palette an Größen, Merkmalen, Funktionen und Lernerfahrungen, die sich von Marke zu Marke unterscheiden. Die folgenden Merkmale helfen Ihnen bei der Entscheidung und zeigen Ihnen, worauf es ankommt.

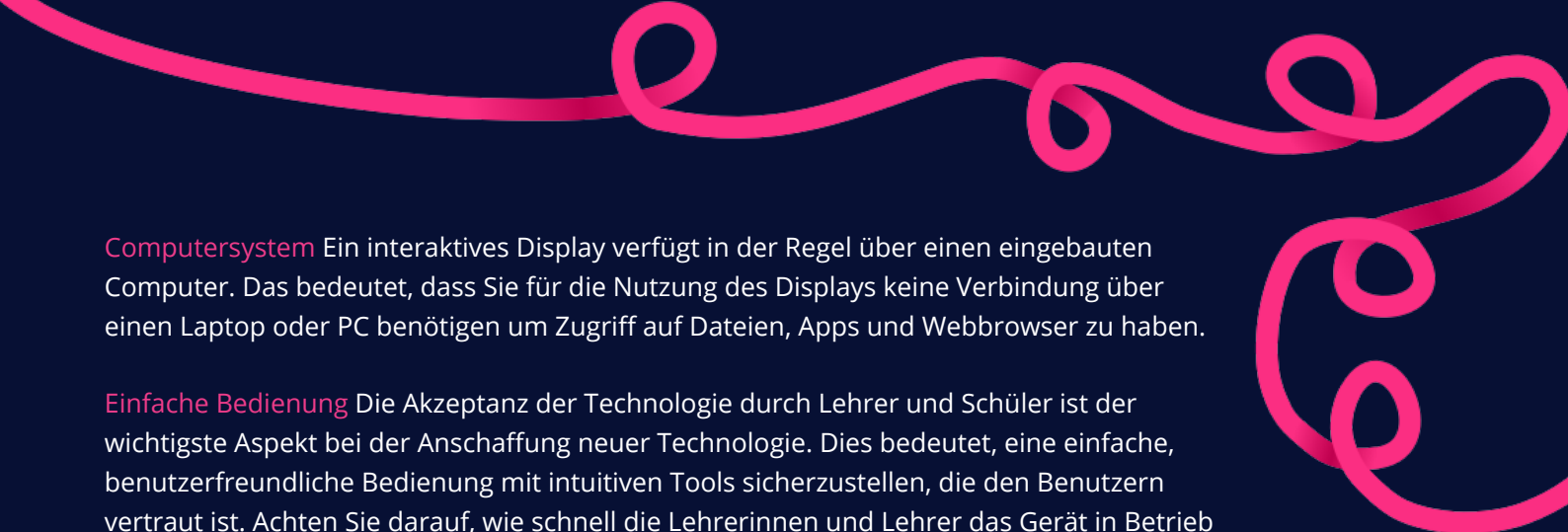
Interaktive Technologie

Schreiben wie auf Papier Ein flüssiges Schreibgefühl auf einem Touchdisplay ist wichtig. Die Bedienung sollte reibungslos funktionieren und mindestens das Schreibgefühl vermitteln, das Sie vom Schreiben auf einem herkömmlichen Whiteboard gewohnt sind. Dank neuer technologischer Entwicklungen sollten Sie keine unerwünschten Probleme mehr haben, wie z. B. Verzögerungen, unerwünschte Abdrücke wenn Ihr Arm über den Bildschirm streicht oder ungenaues Schreiben. Ein einheitlicheres Erlebnis bedeutet weniger Überraschungen und eine einfachere Bedienung.

Walk-up und Nutzungserfahrung Die Technologie sollte in der Lage sein, zwischen dem Löschen mit der Handfläche, dem Berühren mit dem Finger und dem Schreiben mit dem Stift zu unterscheiden, um ein echtes Walk-up- und Nutzungserlebnis zu ermöglichen. Das bedeutet, dass Sie nicht erst ein Werkzeug oder ein Menü auswählen müssen, um loszulegen und macht die Interaktion schneller und einfacher.

Mehrere Benutzer Die Förderung von Gruppenarbeit ist wichtig für dynamische Lernerlebnisse. Wählen Sie ein Display, auf dem mehrere Benutzer gleichzeitig interagieren können.

Individuell anpassbar Jede Schule ist unterschiedlich. Ihr interaktives Display sollte vollständig anpassbar sein, damit es den Bedürfnissen Ihrer Schule und Lehrkräfte entspricht. Ein Lehrer sollte in jedem Klassenzimmer die gleichen Voraussetzungen haben.

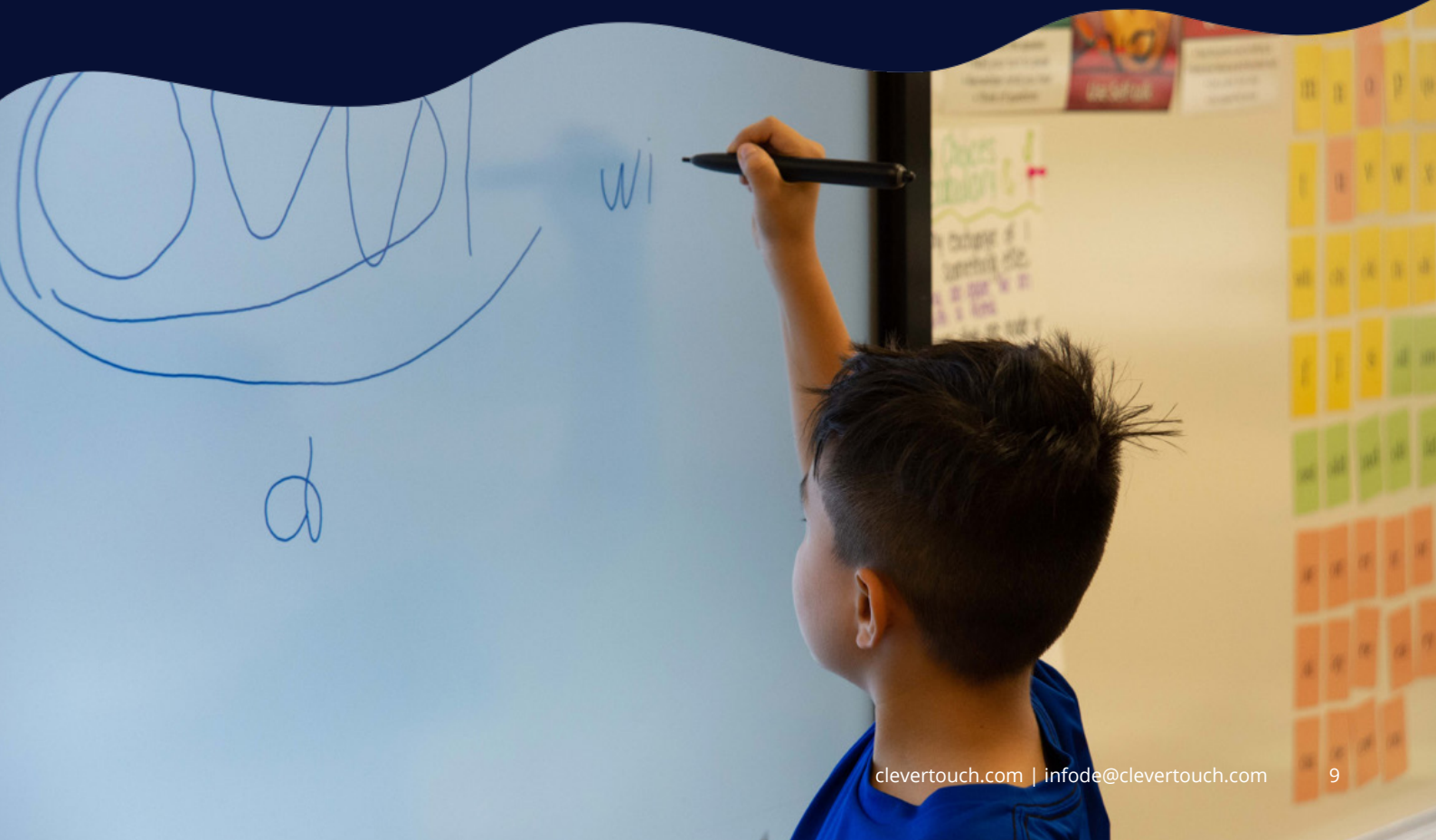



Computersystem Ein interaktives Display verfügt in der Regel über einen eingebauten Computer. Das bedeutet, dass Sie für die Nutzung des Displays keine Verbindung über einen Laptop oder PC benötigen um Zugriff auf Dateien, Apps und Webbrowser zu haben.

Einfache Bedienung Die Akzeptanz der Technologie durch Lehrer und Schüler ist der wichtigste Aspekt bei der Anschaffung neuer Technologie. Dies bedeutet, eine einfache, benutzerfreundliche Bedienung mit intuitiven Tools sicherzustellen, die den Benutzern vertraut ist. Achten Sie darauf, wie schnell die Lehrerinnen und Lehrer das Gerät in Betrieb nehmen können, wie einfach die Navigation auf dem Display ist und wie einfach Apps und Tools zu bedienen sind. Der beste Weg, Menschen dazu zu bringen, etwas zu nutzen, besteht darin, es einfach und vertraut zu gestalten. Einschalten und benutzen. Sparen Sie Zeit und verschwenden Sie diese nicht. Das bedeutet weniger Schulungen und weniger Zeit für den IT-Support.

Einfache Anmeldung Lehrer sollten keine Zeit damit verschwenden müssen, sich vor Beginn des Unterrichts mit langwierigen Anmeldeverfahren aufzuhalten. Wenn Sie sich für ein NFC-fähiges Display entscheiden, können sich Ihre Lehrkräfte einfach anmelden, indem sie ihre ID-Karte an das Display halten. Dies ermöglicht jedem Lehrer einen einfachen und sicheren Zugang zu seinem persönlichen Setup und die Möglichkeit, sich mit einem Knopfdruck abzumelden, so dass der nächste Lehrer das System nach eigenen Anforderungen nutzen kann.

Unterricht von überall aus dem Raum Einige Technologien erfordern, dass Lehrkräfte an der Vorderseite des Klassenzimmers räumlich gebunden sind. Die meisten Lehrer würden es jedoch vorziehen, flexibel durch den Raum zu gehen, um mit ihren Schülern zu interagieren und Ideen mit ihnen zu besprechen. Achten Sie auf die Möglichkeit, Ihr interaktives Display von überall im Raum aus drahtlos steuern zu können.





Innovative Software und Lern-Apps Um mehr Schulen für sich zu gewinnen, statten viele Unternehmen ihre interaktiven Displays mit Unterrichtssoftware und Lern-Apps aus. Eine gute Unterrichtssoftware ermöglicht es Lehrkräften, in wenigen Minuten interaktive Unterrichtsinhalte zu erstellen, die verschiedene Dokumente, Bilder, Videos, Präsentationen und mehr enthalten. Zur Vertiefung des Unterrichts können die Displays auch Lern-Apps enthalten, von denen viele auf die wichtigsten Lernziele abgestimmt sind. Einige Apps unterstützen Bilingualität, so dass Schüler Französisch, Deutsch, Spanisch und andere Sprachen lernen können.


App-Store Wir alle nutzen in unserem täglichen Leben ständig Apps. So ist es in vielen Schulen inzwischen üblich, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben über Apps erledigen. Zunehmend werden Apps für lehrergeführtes Lernen im Klassenzimmer eingesetzt. Achten Sie auf ein Display mit einem verifizierten App-Store, um das Risiko zu verringern, dass Benutzer Apps installieren, die ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Installation von Apps sollte problemlos möglich sein, ohne dass IT-Unterstützung erforderlich ist.

Die richtigen Lern-Apps Die in vielen interaktiven Displays integrierte Unterrichtssoftware umfasst in der Regel Tools, mit denen Lehrer die Antworten der Schüler auf für den Unterricht erstellte Fragen anzeigen können. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, den Wissensstand der Schüler bereits während der Unterrichtsstunde zu messen und Lernlücken sofort zu beheben, anstatt erst nach der Auswertung eines Tests agieren zu können. Einige Software- und webbasierte Plattformen ermöglichen es auch, spontan Fragen zu stellen, was eine gute Möglichkeit darstellt, ein Gefühl für das Interesse und Engagement der Schüler für das Thema zu bekommen. Finden Sie ein interaktives Display mit der richtigen Software für Ihren Lehrplan.

Synchronisierung mit Cloud-Laufwerken Die Möglichkeit, jederzeit und von jedem Ort aus zu arbeiten und Inhalte in der Cloud zu speichern, hat Lehrkräften geholfen, auch außerhalb des Arbeitsplatzes zu arbeiten, zusammenzuarbeiten und Inhalte zu teilen. Die hochmodernen interaktiven Displays können mit Cloud-Laufwerken wie Google Drive und Microsoft OneDrive synchronisiert werden. So können Lehrkräfte Unterrichtsinhalte hochladen und gemeinsam nutzen, kommentierte Besprechungsnotizen freigeben und Schüler auf zugewiesene Aufgaben oder Dokumente zugreifen.

Integriertes Whiteboard

Plattformübergreifende Kompatibilität Whiteboarding ist ein effektives Hilfsmittel für den Unterricht, funktioniert aber noch viel besser, wenn Sie Ihre Schüler zum Mitmachen animieren können. Achten Sie auf ein Display, das eine Whiteboard-Software enthält, die auf verschiedenen Geräten wie Tablets und Mobiltelefonen verwendet werden kann. Noch besser: Eine Bedienung, bei der sich die Schüler nicht vorher anmelden müssen, macht deren Mitarbeit wesentlich einfacher. Eine cloudbasierte Whiteboard-Plattform bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Dateien online zu speichern und sie für Ihre Kollegen und Schüler freizugeben.



Dual-Screen-Modus Wenn Sie sich für ein Display entschieden haben, das von mehreren Schülern gleichzeitig genutzt werden kann, sollte Ihre Whiteboard-Software den Dual-Screen-Modus ermöglichen, sodass mehr als ein Schüler gleichzeitig an derselben Arbeit arbeiten kann.

Browser-Kompatibilität Die Möglichkeit, Bilder, Videos und Inhalte direkt aus dem Internet zu ziehen und abzulegen, spart Ihren Lehrkräften Zeit, ermöglicht Gruppenarbeit in Echtzeit und verursacht weniger Störungen. Achten Sie auf ein integriertes Whiteboard, das eine direkte Verbindung zu einem Internetbrowser hat.

Möglichkeit, interaktive Lektionen von Drittanbietern zu importieren Da interaktive Whiteboards viele Jahre lang das beliebteste Gerät in technisch fortschrittlichen Klassenzimmern waren, haben Lehrkräfte Lerninhalte entwickelt und veröffentlicht, die sich für sie als sehr erfolgreich erwiesen haben. Sie wollen die Zeit, die sie in diese wertvollen Unterrichtsstunden investieren, maximal ausschöpfen. Daher sollten moderne interaktive Displays über Plattformen verfügen, die interaktive Whiteboard-Inhalte von Drittanbietern importieren können, um Ihnen Zeit zu sparen und einen noch größeren Mehrwert zu bieten.

Digital Signage-Funktionen

Die Kommunikation in den Schulen ist traditionell langwierig, da Boten vom Büro aus zu den Klassenzimmern geschickt werden. Dies kann vor allem in größeren Schulen oder solchen mit mehreren Gebäuden problematisch sein.

Die Möglichkeit, Informationen digital und in Echtzeit auszutauschen, eröffnet einen neuen Kommunikationskanal mit mehr Potenzial als je zuvor. Ihr interaktives Display übermittelt jederzeit Echtzeitinformationen an Ihre Schüler, Mitarbeiter oder Besucher.

Wenn jedes Klassenzimmer über ein interaktives Display mit integriertem Digital Signage verfügt, haben Sie die Möglichkeit, Warnmeldungen und Benachrichtigungen für die sofortige Kommunikation in der gesamten Schule zu teilen. Ideal für Brandschutzübungen, um Schüler ins Büro zu rufen und um Informationen über den Schulalltag schnell und einfach zu veröffentlichen.

Suchen Sie nach einem interaktiven Display, das über integrierte Digital Signage-Funktionen und eine geeignete Cloud-Management-Software verfügt, die die Kommunikation mit ALL Ihren Displays ermöglicht, unabhängig davon, wo sie sich befinden.

Konnektivität In vielen Klassenzimmern gibt es eine Mischung aus alter und neuer Technik. Daher ist es wichtig, über Anschlussmöglichkeiten zu verfügen, über die Sie Inhalte von einem DVD-Player, einem Mobiltelefon, einem Laptop oder einem Computer abspielen können. Für diejenigen unter Ihnen, die das Glück haben, völlig neue Technik in Ihrem



Klassenzimmer zu haben, ist es wichtig, über die neuesten Anschlüsse zu verfügen.

USB Typ A, Typ B und Typ C, auch bekannt als USB-C, sind die verschiedenen Arten von USB-Anschlüssen. Typ A wird für Flash-Laufwerke und andere Peripheriegeräte verwendet. Typ B wird für die Berührungseingabe auf einem interaktiven Display verwendet. Typ-C (USB-C) ist die neueste und leistungsstärkste Anschluss-technologie. Dieser Eingang unterstützt Video-, Audio-, Touch- und Datenübertragung und bietet genügend Ladekapazität, um eine Vielzahl von Geräten aufzuladen.

HDMI HDMI bedeutet High-Definition Multimedia Interface, ein Standardanschluss zur gleichzeitigen Übertragung digitaler Video- und Audiodaten von einem anderen Gerät. Die meisten interaktiven Displays verfügen standardmäßig über einen HDMI-Anschluss. Allerdings bieten nicht alle Bildschirme einen HDMI 2.0-Anschluss, der mit Videosignalen mit hoher Bandbreite, wie 4K, kompatibel ist. Sie müssen entscheiden, welche Art von HDMI-Anschluss für Sie wichtig ist und wie viele Anschlüsse gleichzeitig benötigt werden.

Wi-Fi Wählen Sie ein interaktives Display, das keine zusätzliche Einrichtung oder Unterstützung für externe Wi-Fi-Dongles benötigt, sondern integriertes Wi-Fi für eine kostengünstige, sofort einsatzbereite Lösung bietet.

Aktuelles Betriebssystem & langfristiger Support

Achten Sie auf interaktive Displays mit der neuesten Android-Generation und garantiertem Sicherheits- und Update-Support. Regelmäßige Over-the-Air-Updates stellen sicher, dass Ihr System dauerhaft geschützt und technisch auf dem aktuellen Stand bleibt – ohne manuelle Eingriffe durch Ihre IT.

Zertifizierungen & Datenschutz Das Gerät sollte anerkannte Sicherheitsstandards erfüllen (z. B. Cyber Essentials) und aktuelle Datenschutzerfordernungen unterstützen. Wichtig ist zudem, dass Daten gemäß geltender Vorschriften verarbeitet und – insbesondere für europäische Einrichtungen – innerhalb der EU gespeichert werden können.

Zentrale Verwaltung & Zugriffskontrolle Moderne Displays ermöglichen die Sperrung individueller Einstellungen, rollenbasierte Zugriffe und eine sichere Anmeldung für Lehrkräfte. In Kombination mit einem zentralen Managementsystem behalten Schulträger jederzeit die Kontrolle über alle Geräte im Netzwerk.

Remote Display Management

Fernverwaltung von Displays Viele interaktive Displays bieten ein Mobile Device Management (MDM)-System zur Verwaltung Ihrer Displays und zusätzlicher Geräte.

Fernzugriff und -steuerung Die besten MDM-Managementsysteme verknüpfen Ihre Displays mit Ihrem MDM-Account, so dass Sie sie von überall aus steuern können. Sie haben die Möglichkeit, jeden Bildschirm herunterzufahren oder zurückzusetzen und IT-Manager können Fehler beheben, ohne ihr Büro verlassen zu müssen. So hat Ihr Team die Kontrolle über Hunderte von Geräten, egal wo sie sich befinden.

Anti-Diebstahl-Module Die Möglichkeit, ein Display direkt über die MDM-Software zu sperren, zu entsperren und zurückzusetzen, stellt sicher, dass keine Informationen von einem verlorenen oder gestohlenen Gerät abgegriffen werden können.

Sofortnachrichten Einige MDM-Konten eignen sich perfekt für Sicherheits- und Wartungsankündigungen und ermöglichen es Ihnen, Benachrichtigungen direkt an alle oder einzelne Displays zu senden, um Benutzer über Wartungsvorgänge zu informieren. Für ein noch besseres Kommunikationserlebnis empfehlen wir Ihnen eine Lösung, die die Integration von Warnmeldungen und Audioalarmen umfasst.



Wer ist Ihr passender Anbieter?

Wie bei allen technischen Geräten gilt auch hier, dass mit zunehmender Popularität auch billigere Alternativen verfügbar werden. Aber der niedrigste Preis ist nicht immer der beste. Suchen Sie nach einer Marke, der Sie vertrauen können.

Garantie Achten Sie darauf, dass das interaktive Display auf Leistung und Langlebigkeit ausgelegt ist. Sollte doch einmal ein technischer Fehler auftreten, müssen Sie sicher sein, dass Ihre Garantie diesen Fehler abdeckt und behebt - und zwar SCHNELL. Sie sollten sich für eine Marke entscheiden, die eine umfassende Garantie bietet, d. h. keine unerwarteten Kosten oder versteckten Klauseln und alle Teile und Komponenten abdeckt.

Schulungen Um eine optimale Investitionsrendite zu erzielen, muss das Schulpersonal alle verfügbaren Funktionen nutzen können. Suchen Sie nach einem Unternehmen, das ein umfassendes Schulungs- und Supportprogramm anbietet. Während einige von ihnen dafür eine Gebühr verlangen, bieten andere sowohl persönliche als auch Online-Schulungen kostenlos an. Die umfassendsten Programme beinhalten kostenloses Training, einen engagierten Ansprechpartner, Online-Kurse, Schulungen am Installationstag, Auffrischungsschulungen und pädagogische Beratung.

Support Nach der Installation Ihrer Geräte benötigen Sie wahrscheinlich fortlaufende Unterstützung. Wählen Sie einen Hersteller, mit dem Sie jederzeit in Kontakt treten können. Diese Art von Unterstützung stellt sicher, dass Ihre Investition nicht umsonst war, wenn es einmal ein Problem geben sollte.

Checkliste

Interaktive Technologie

- Gibt es Verzögerungen?
- Verfügt es über Palm Rejection?
- Wie hoch ist die Genauigkeit?
- Kann man handschriftlichen Text in eine Druckschrift umwandeln?
- Bietet es True Walk-up-Experience?
- Bietet es ein flüssiges Schreibgefühl?
- Können mehrere Benutzer gleichzeitig interagieren?
- Funktionieren die Werkzeuge und Stifte immer so, wie Sie es erwarten?
- Können Sie Ihr Display für jeden Benutzer individuell anpassen?
- Können Sie die Lieblings-Apps Ihrer Lehrer hinzufügen?
- Können Sie das Logo Ihrer Schule oder Abteilung, Ihre Benachrichtigungen und Einstellungen hinzufügen?

Computer-System

- Können Lehrer schnell loslegen?
- Ist das Display einfach zu bedienen?
- Können neue Benutzer ohne Handbuch finden, was sie benötigen?
- Ist die Schnittstelle klar und intuitiv?
- Bietet es eine NFC-fähige Anmeldung?
- Müssen sich Lehrkräfte mit langen Passwörtern und Zugangsdaten anmelden, die leicht vergessen werden?
- Können sich Lehrer schnell und einfach abmelden?
- Kann das interaktive Display von überall im Raum aus drahtlos gesteuert werden?
- Können Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon als drahtlose Dokumentenkamera verwenden?

Innovative Software und Lern-Apps

- Ist Ihr Display mit Unterrichtssoftware und Lern-Apps ausgestattet?
- Unterstützen diese Anwendungen auch mehrere Sprachen?
- Sind Apps enthalten? Welche Eigenschaften haben diese? Sind sie sicher?
- Sind Apps und Software kostenlos? Oder fallen einmalige Kosten oder ein Abonnement an?
- Können Sie Ihre eigenen Apps hinzufügen, ohne dass IT-Unterstützung erforderlich ist?
- Bietet die Software die Möglichkeit, den Lernfortschritt der Schüler anhand von Fragen und Umfragen zu verfolgen?
- Lässt sich Ihr Display mit Cloud-Konten verbinden?
- Können Sie alle Dateitypen über Ihr Display öffnen?
- Suchen Sie nach integrierten Apps, die alte Ressourcen in funktionsfähige Dateien umwandeln können?

Remote Display Management

- Können Sie mehrere Geräte gleichzeitig über Ihren MDM-Account steuern?
- Können Sie sich aus der Ferne bei einem Gerät anmelden und es herunterfahren, neu starten oder zurücksetzen?
- Können Sie Fehlerbehebungen aus der Ferne durchführen?
- Verfügt das Gerät über ein Diebstahlschutzmodul?
- Können Sie Wartungsmeldungen sofort an jedes Ihrer Geräte weitergeben?

Fernunterricht und Blended Learning

- Haben Sie direkten Zugang zu Videokonferenzlösungen?
- Verfügt der Bildschirm über ein eingebautes Mikrofon?
- Können Sie eine USB-Kamera für zusätzliche Videostreaming-Funktionen anschließen?
- Verfügt es über USB-C der neuesten Generation?
- Kann es angeschlossene Geräte aufladen und Inhalte abspielen?
- Gibt es eine breite Palette von Anschlussmöglichkeiten, so dass verschiedene Geräte angeschlossen werden können?
- Bietet Ihr Display eine Lösung zur Bildschirmspiegelung?
- Hat die Lehrkraft die Kontrolle darüber, was gespiegelt wird? (um zu verhindern, dass Schüler und Schülerinnen wahllos Inhalte teilen)
- Wie viele Geräte können angeschlossen werden?
- Können Sie in beide Richtungen spiegeln?

Digital Signage

- Verfügt Ihr interaktives Display über eingebaute Digital Signage-Funktionen?
- Lässt sich Ihr interaktives Display nahtlos in andere Digital Signage-Lösungen integrieren, z. B. in kommerzielle Displays, Digital Signage-Player und Cloud-Management-Software?
- Können Sie den Inhalt Ihres Bildschirms von einer Cloud-Management-Software aus fernverwalten?
- Können Sie Mitteilungen an mehr als ein Display gleichzeitig senden?

Konnektivität

- Wie viele Anschlussmöglichkeiten benötigen Sie?
- Welche Arten von Verbindungen benötigen Sie?
- Werden Sie ein externes Gerät über Ihre Anschlüsse aufladen müssen?
- Werden Sie 4K-Videos abspielen?

Sicherheit

- Welches Android-Betriebssystem läuft auf dem Gerät?
- Entspricht das Betriebssystem der Cyber Essentials-Zertifizierung?
- Ist das Betriebssystem zukunftssicher?
- Entsprechen die Datenspeicherungs- und -verarbeitungssysteme den für Sie relevanten Branchenstandards?
- Bietet der Hersteller kostenlose Over-the-Air-Updates an?
- Enthalten die Over-the-Air-Updates mindestens Patches, Fehlerbehebungen und Sicherheitsupdates?
- Können Sie die Benutzereinstellungen sperren?

Eingebautes Whiteboard

- Kann jedes Gerät eine Verbindung zu Ihrer Whiteboard-App herstellen? Apple, Android und Chromebook, etc.
- Können Sie Whiteboard-Dateien online speichern und teilen?
- Bietet die Software einen Dual-Screen-Modus? Die Möglichkeit, dass mehr als ein Benutzer gleichzeitig arbeiten kann?
- Verfügt Ihre Whiteboard-Software über eine direkte Verbindung zu einem Internet-Browser?
- Können Sie interaktive Lerninhalte von Drittanbietern importieren?
- Haben Sie Zugang zu einer Datenbank mit bereits zusammengestellten Lerninhalten und Aktivitäten?

Checkliste

Garantie

- Umfasst Ihre Garantie alle Komponenten und Teile?
- Wie lange ist Ihre Garantie gültig?
- Müssen Sie Ihre Garantie registrieren lassen, damit sie gültig ist?
- Müssen Sie im Falle einer Reparatur für den Versand bezahlen?

Schulungen

- Sind Schulungen kostenlos?
- Haben Sie einen engagierten Ansprechpartner?
- Gibt es Online-Unterstützung oder Schulungen?
- Wird Ihnen am Tag der Installation eine Schulung angeboten?
- Erhalten Sie nach der Einrichtung eine kostenlose Auffrischungsschulung?

Support

- Bietet der Hersteller einen 24/7-Kundendienst an?
- Haben Sie Zugang zu Handbüchern, Schulungsmaterialien und Anleitungen?
- Können Sie den Hersteller um Hilfe bitten?

Nachhaltigkeit & Zukunftssicherheit

- Ist das System modular aufgebaut (z. B. austauschbare Recheneinheit)?
- Können Betriebssystem und Sicherheit langfristig per OTA-Update aktualisiert werden?
- Ermöglicht das Gerät ein Hardware-Upgrade statt einer kompletten Neuanschaffung?

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen

infode@clevertouch.com

clevertouch.com

